

Kleinmeisterschale (Kylix) - B 2597



Diese Trinkschale, eine sogenannte [Kylix](#), wurde im etruskischen [Orvieto](#) gefunden. Die [Etrusker](#) waren eine bedeutende Zivilisation in Italien, bis sie im 3. Jh. v. Chr. von den Römern eingenommen wurden. Typische etruskische Tonware ist beispielsweise die [Bucchero](#)-Keramik. Diese Gefäße zeichnen sich durch ihr schwarzes und außen glänzendes Erscheinungsbild aus. Diese Schale dagegen ist dem [attischen](#) Stil zuzuweisen, also der griechischen Tonware. Tatsächlich wurde sehr viel attische Keramik im Gebiet des antiken Etruriens gefunden. Es ist heute bekannt, dass die attische, also griechische Keramikunst bei den Etruskern sehr beliebt war. Sie wurde zum einen aus Griechenland importiert, zum anderen auch selbst in Italien hergestellt. Dies belegt den Transfer von Objekte durch Handel aber auch den Transfer von know-how, da ja das Wissen um die Herstellung nötig war.

Die [schwarzfigurige](#) Kylix in Karlsruhe zeigt die Darstellung von einem [Wagenrennen](#). In [Olympia](#) war dieses Rennen eine der beliebtesten Disziplinen. Denn, so ist überliefert, bot diese Disziplin mit die meiste Spannung für die Zuschauer.

Little-Master Cup (kylix) - B 2597

This drinking cup, a so-called [kylix](#), was found in the Etruscan city [Orvieto](#) (Italy). The [Etruscans](#) had been an important civilization in Italy till they were conquered by Rome in the 3rd century BC. Typical Etruscan pottery is for example [bucchero](#). These types of vessels feature a black and glossy surface. This cup on the other hand is attributed to the Attic style, thus Greek pottery. Actually there was found a lot of Attic ceramic in the site of ancient Etruria. Today it is known, that the Attic style of ceramics was very popular with the Etruscans. On the one hand Attic vessels had been imported from Greece and on the other hand they were also made in Italy. This proves the transfer through trading but also the transfer of the know-how and technology for making these vessels between the Greek and Etruscan civilization.

This [black-figure](#) kylix of Karlsruhe shows the [chariot race](#). In [Olympia](#) this race had been one of the most popular disciplines. Because, as it is transmitted, this discipline offered most suspense for the audience.